

Viel Grün beim Sachsenwaldlauf

Nicht nur die Natur kleidete das Geschehen des 39. Sachsenwaldlaufs in Schwarzenbek am Sonntag in Grün, sondern auch die Verantwortlichen und vielen Helfer des Veranstalters waren aufgrund der grünen Orga-Leibchen gut zu erkennen. Besonders hervor stachen jedoch die Laufshirts unserer dreizehn Lauftreff Geesthacht-Läufer. Acht waren alleine für den Halbmarathon angemeldet. Für drei war es die erste Teilnahme an einem Volkslauf über die Länge. Aber auch auf der 10 km Strecke gab es einen Debütanten.



Die Stimmung war nicht nur bei uns Läufern gut dank des wunderbaren Laufwetters, auch der Veranstalter war hochzufrieden aufgrund der zahlreichen Meldungen. 107 Läufer kamen über die 10 km Strecke ins Ziel, 85 beim Halbmarathon. Auch beim Schnupperlauf über 5,6 km, dem Bambinilauf (400 m) und dem Schülerlauf über 1,2 km gab es zahlreiche Finisher.



Carmen flog uns wieder allen davon und beendete die 21,1 km mit einer Zeit von 01:45:06 als drittbeste Frau – klasse!

Volker H. lief bei seinem ersten Halbmarathon einen Großteil der Strecke in ruhigerem Tempo, nahm dann Tempo auf und kam als zweiter von uns Geesthachter Halbmarathonis ins Ziel.

Thomas quälte sich mit verhärteter Muskulatur fast über die gesamte Halbmarathonstrecke – und schaffte sie doch! Hauke lief gut gelaunt und glücklich lächelnd bei seinem Debüt über die Zielmatten. Respekt den beiden!

Jana, Natascha und die beiden Anettes beendeten den Halbmarathon mit nur geringem Abstand im Mittelfeld der Frauen, ebenfalls sehr zufrieden.



Im Mittelfeld der Männer lief Volker L. bei den 10 km ein, danach mit nur jeweils zwei Minuten Abstand Jörn und Heinz-Günter. Toll gelaufen!

Zum Ausklang gab es zur Stärkung Kuchen und Getränke in gemütlicher Runde. Überraschend stieß Kim noch dazu, die ziemlich zeitgleich mit uns Läufern beim Elbe-Triathlon in Hamburg die olympische Distanz in 02:43:55 hinter sich gelegt hat – super Leistung!

10.09.2018

Anette Rosanowski